



LIONSCLUB MÜNCHEN METROPOLITAN

**„Alles Große in
unserer Welt geschieht nur,
weil jemand mehr tut
als er muss.“**

Hermann Gmeiner (1919-86), Gründer der SOS-Kinderdörfer



**FÖRDERPROJEKTE
AUF EINEN BLICK:**

ORANGE HOUSE Bau einer Kinder-Cafeteria *links oben*

brotZeit e.V. *links unten*

Lichtblick Hasenberg *rechts*





LIONSCLUB MÜNCHEN METROPOLITAN

Liebe Freunde des Lionsclubs,

wir alle wissen, dass es in unserer wohlhabenden Stadt hilfsbedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt, die über das städtische und staatliche Minimum hinaus Unterstützung benötigen, um eine reelle Chance zur erfolgreichen Gestaltung ihrer Zukunft zu erhalten.

Daher liegt es uns besonders am Herzen, Ihnen einen Einblick in die sozialen Projekte zu geben, die der Lionsclub München Metropolitan in großem Umfang unterstützt.*

Mit Ihren Spenden und Ihrem Engagement tragen auch Sie direkt zur erfolgreichen Umsetzung dieser Projekte bei.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sie und an alle Sponsoren für die persönliche Unterstützung.

Ihre Lions vom Lionsclub München Metropolitan

* Umfangreiche Informationen zu allen Förderprojekten des Lionsclub München Metropolitan finden Sie unter http://www.lionsclub-metropolitan.de/unsere_projekte.htm

MITGLIEDER DES LIONSCLUB MÜNCHEN METROPOLITAN:

Thomas Baldauf, Paul J. Baumgartner, Marcus Bermayer, Peter Bigelmaier, Bert Bleicher, Dr. Jürgen Braun, Dr. Peter Brenske, Prof. Dr. Ralf Bufe, Konsul a.H. Jörn Follmer, Dr. Roland Folz, Bernd Glönkler, Dr. Dieter Hahn, Richard Hauser, Ralf Kalmbach, Peter Kalveram, Markus Kauderer, Martin Kolonko, Stefan Krach, Dr. Jens Laub, Philip Löhr, Dr. Harald Mosler, Dr. Roland Remling, Prof. Dr. Dr. Martin Schieg, Stefan Schmidt, Horst-Günther Schulz, Lorenz Sommer, Dr. Peter Steck, Stephan von Kölichen, Dr. Albert Wahl, Jürgen Wörl, Axel Zimmermann

Informationen über einige unserer Förderprojekte

Kompetenzzentrum Lebensqualität am Lebensende

Pro Jahr sterben in Deutschland knapp 850.000 Personen. Herz-/Kreislauf-Erkrankungen sind dabei die häufigste Todesursache, gefolgt von Krebserkrankungen. Der Wunsch vieler Menschen, einen schnellen und plötzlichen Tod zu erleiden, erfüllt sich nur knapp für ein Drittel; zwei Drittel sind vor ihrem Tod auf eine längere pflegerische, psychosoziale und medizinische Betreuung angewiesen. Hospizgedanke und Palliative Care stehen für eine ganzheitliche Begleitung mit dem Ziel, die Lebensqualität dieser Menschen zu erhalten bzw. zu verbessern. Die bisherige Versorgung durch Palliative Care Fachkräfte ist bis dato jedoch fast nur Krebspatienten vorbehalten, die über 90% der Patienten in Palliativ- und Hospizeinrichtungen ausmachen. Die meisten Menschen sterben auf „normalen“ Krankenhausstationen, in Alten- und Pflegeeinrichtungen oder Zuhause – oft nicht gut symptomkontrolliert, nicht ihren Bedürfnissen entsprechend gepflegt und nur unzureichend psychosozial und spirituell begleitet. Der Lionsclub Metropolitan unterstützt daher den Aufbau eines Kompetenzzentrums und die Einrichtung einer Stiftungsprofessur an der Katholischen Stiftungshochschule München.

ORANGE HOUSE

Wir fördern benachteiligte Kinder und Jugendliche mit den Schwerpunkten:

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein vermitteln
- Selbstvertrauen und Selbstachtung stärken
- Lebensfreude wecken
- Engagement, Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz fördern
- Fachliche Fähigkeiten weiterentwickeln

www.hoffmann-group-foundation.com/projekte

Lichtblick Seniorenhilfe e.V.

Der gemeinnützige Verein Lichtblick Seniorenhilfe unterstützt bedürftige Rentner bei ihrem täglichen Kampf um ein würdiges Leben. Alleine in Bayern gelten 500.000 Senioren als bedürftig und arm, davon alleine in München 12.000 Rentner/-innen mit steigender Tendenz, 80% davon Frauen mit ebenfalls steigender Tendenz. Diese Zahlen sind nur die Spitze des Eisberges, da die Erfahrung zeigt, dass sehr viele echt bedürftige Senioren sich aus Schamgefühl nicht nach außen artikulieren. Dem Lichtblick Seniorenhilfe e.V. ist es gelungen, jenes Vertrauen zu schaffen, welches bedürftigen Senioren erlaubt, sich zu outen. www.lichtblick-sen.de/

broZeit e.V.

Der Verein versorgt derzeit rund 5.300 Grundschulkindern in Deutschland vor Schulbeginn mit einem ausgewogenen, gesunden Frühstück. Die Leistungen werden von aktiven Senioren erbracht, die auf diese Weise häufig aus ihrer Einsamkeit zurückgeholt werden und sich im broZeit-Projekt sinnvoll einbringen können. Neben dem Frühstücksbuffet nehmen sich die broZeit-Senioren Zeit für die bedürftigen Kinder, etwa durch Hausaufgabenbetreuung oder Lese-

und Bastelstunden oder ganz einfach dadurch, dass ein Kind Zuwendung und Wärme erfährt, die es Zuhause häufig nicht erhält. www.brotzeitfuerkinder.com

Evangelisches Pflegezentrum München-Sendling

Das evangelische Pflegezentrum Sendling ist eine innovative Einrichtung im Bereich der Pflege älterer Menschen, insbesondere demenzkranker Senioren. Unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse zum Umgang mit stark desorientierten Menschen entsteht hier ein Pflegeinstitut, das den Bedürfnissen der betroffenen Menschen und ihrer Familien vorbildlich Rechnung trägt. Unmittelbar räumlich angeschlossen ist eine Ausbildungseinheit für den Altenpflegeberuf, in welchem die Auszubildenden die theoretische Ausbildung und die Erfahrung am Pflegebett unmittelbar miteinander verbinden können.

www.im-muenchen.de/pflegeheime/aph_sendling

YoungWings

Die Onlineberatungsstelle "YoungWings", der Nicolaidis Stiftung richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet und im deutschsprachigen Ausland, die um einen Elternteil, beide Elternteile oder um wichtige Bezugspersonen trauern und/oder durch den Verlust besonders belastet bzw. traumatisiert sind. 24 Stunden an sieben Tagen die Woche haben betroffene Kinder die Möglichkeit sich professionelle Hilfe zu holen. Die Onlineberatung steht unter der Schirmherrschaft der Bayerischen Familienministerin Emilia Müller. Als Botschafter und Sympathieträger engagiert sich Fußball-Nationalspieler Thomas Müller für die YoungWings. www.youngwings.de

Trampolin

In Deutschland gibt es mehr als 2,6 Millionen Kinder und Jugendliche, die zeitweise oder dauerhaft mit einem Elternteil zusammen leben, der Probleme mit Alkohol oder Drogen hat. Trampolin ist ein Gruppenangebot für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren und wurde von erfahrenen Forschungsgruppen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt und untersucht. Trampolin spielt mit den Kindern, animiert sie aber auch zum Lernen und Ausprobieren. Für die Eltern findet vor und nach dem Kurs ein Elternabend statt. Hier können sie sich über Trampolin informieren und erhalten hilfreiche Tipps. www.projekt-trampolin.de

Spenden entrichten Sie bitte gerne auf unser Spendenkonto: Verein Lions Hilfswerk München Metropolitan, IBAN: DE 20 6003 0000 2000 796 009, BIC: MEBEDE6SDCB, Mercedes-Benz Bank AG. Spenden und Erlöse gehen ohne Abzug zu 100% an die sozialen Einrichtungen mit Spendenbeleg.